

Protokoll der Mitgliederversammlung

Termin:	Mittwoch, 01. Oktober 2025
Ort:	Congress Center Düsseldorf, Raum 16a
Beginn:	16:30 Uhr
Ende:	17:00 Uhr
Versand der Einladung:	20.08.2025
Versammlungsleitung:	Prof. Dr. med. Margitta Worm (Präsidentin)
Protokollführer:	Prof. Dr. med. Christian Taube (Generalsekretär)
Teilnehmer*innenanzahl:	40 Mitglieder (siehe Teilnehmerliste)

TOP 1 Bestätigung / Ergänzung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Versammlungsleiterin M.Worm eröffnete die Mitgliederversammlung um 16:30 Uhr. Die Einladung erfolgte am 18.08.2025 satzungsgemäß. Nach Begrüßung der Erschienenen stellte sie fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist. Sie gab die Tagesordnung wie folgt bekannt:

1. Bestätigung/Ergänzung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Präsidentin
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Änderung von § 7 der Vereinssatzung (dort § 7.1 nebst Einführung von § 7.8 und Anpassung der nachfolgenden Nummerierung)
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Wahlausschusses
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Wahl der Rechnungsprüfer
10. Wahl des wissenschaftlichen Beirats
11. Veranstaltungen der DGA KI
12. Verschiedenes

Gegen die vorgeschlagene Tagesordnung erhob sich kein Widerspruch. Es gab keine Änderungswünsche.

TOP 2 Bericht der Präsidentin

M. Worm berichtet, dass die Zahl der Mitglieder von 1.388 am Ende des Jahres 2024 auf aktuell 1.442 Mitglieder (Stand: 26. September 2025) gestiegen ist. In diesem Zusammenhang erfolgt der Aufruf, weiterhin aktiv neue Mitglieder zu werben.

Im Anschluss berichtet M. Worm vom Vorstandsretreat 2025. Zu der zweitägigen Sitzung kamen der DGAKI-Vorstand sowie Aktive aus dem erweiterten Vorstand, dem wissenschaftlichen Beirat, den Arbeitsgemeinschaften und Sektionen zusammen, um sich über die Aktivitäten des Jahres 2024 auszutauschen und Ziele für das Jahr 2025 zu definieren. Zudem lädt M. Worm zum nächsten Vorstandsretreat am 15. und 16. Januar 2026 ein.

Weiterhin wird über gemeinsame Aktivitäten mit der AeDA, der GPA und der AKM GmbH berichtet. Im Zusammenhang mit der AKM GmbH informiert M. Worm über den Austritt von Stephanie Glock als Geschäftsführerin zum 31. März 2025. Die Geschäftsführung wird ab diesem Zeitpunkt von Maximilian Friedrich und Wolfgang Sonnleitner übernommen. Ein weiterer Schwerpunkt der Zusammenarbeit betrifft den Nationalen Aktionsplan Allergologie (NAP), dessen Projektstart für Oktober bzw. November 2025 vorgesehen ist. Im Rahmen des Projekts ist die Anstellung einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin geplant. Zur Unterstützung der klinischen Praxis wird ein Indikationsbogen für die Einleitung und Fortführung der allergenspezifischen Immuntherapie (AIT) erstellt, der in die zugehörige Leitlinie integriert werden soll. Außerdem wurde eine Befragung zur Verfügbarkeit von Hauttests durchgeführt. Diese Abfrage erfolgte gemeinsam durch DGAKI, AeDA, GPA und DGUV und diente der Ermittlung des Bedarfs an Testallergenen, insbesondere Pricktest- und Provokationslösungen.

Das Mentoringprogramm wurde 2025 erfolgreich abgeschlossen. Ein Neustart des Programms ist für 2026 geplant, erneut mit der Firma ALK-Abelló Arzneimittel GmbH als Sponsor.

M. Worm berichtet zudem über das Clinician Scientist Program TRIAL, ein Förderprogramm der DGAKI, das durch ALK-Abelló Arzneimittel GmbH und Sanofi Aventis Deutschland GmbH unterstützt wird. Das Programm dient der Förderung von zwei Nachwuchswissenschaftler*innen und soll eine Plattform für qualitativ hochwertige allergologische Forschungsaktivitäten schaffen. Das erste Förderjahr wurde inzwischen abgeschlossen, die eingereichten Zwischenberichte werden derzeit ausgewertet.

In Bezug auf die Kooperation mit der Japanese Society of Allergology (JSA) informiert M. Worm über die Teilnahme und das Symposium der JSA auf dem 20. Deutschen Allergiekongress (DAK) 2025 in Düsseldorf. Zudem ist ein gemeinsames JSA–DGAKI Joint Meeting vom 15. bis 18. Oktober 2026 in Kyoto geplant. Als Teilnehmer sind Thomas Werfel, Martin Wagenmann, Wolfgang Pfützner und Eckard Hamelmann vorgesehen.

Abschließend berichtet M. Worm, dass die Neuauflage des Weißbuchs fertiggestellt wurde und beim DAK 2025 vorliegen wird. Für die zukünftige Weiterentwicklung des Weißbuchkonzepts soll geprüft werden, wie eine eigenständigere, klarer strukturierte und weniger von Firmeninteressen beeinflusste Organisation erreicht werden kann.

TOP 3 Bericht des Schatzmeisters

M. Wagenmann, Schatzmeister, berichtet über die Finanzen des Vereins. Er stellt die aktuellen Kontostände sowie die Ein- und Ausgaben des Vereins vor, einschließlich der Einnahmen durch Industriesponsoring und der finanziellen Aufwendungen für die Veranstaltungen der DGAKI. Zudem weist er darauf hin, dass die Zeitschrift Allergologie derzeit über Vereinsmittel mitfinanziert wird. Der genaue Umfang dieser finanziellen Beteiligung müsse jedoch noch geklärt werden. Weiterhin betont M. Wagenmann die Notwendigkeit, geeignete Industriepartner zu gewinnen, und bittet die Mitglieder, entsprechende Vorschläge einzureichen oder potenzielle Partner direkt anzusprechen.

Bei den Veranstaltungen der DGAKI werden derzeit höhere Einnahmen als Ausgaben verzeichnet, wobei einige Ausgaben noch nicht getätigt wurden. Es zeigt sich, dass bestimmte Veranstaltungsformate wirtschaftlich lohnend sind, während andere weniger Ertrag bringen. Daher hält Herr Wagenmann eine Mischkalkulation für erforderlich. Der MAW-Tagungsbeitrag soll in diesem Zusammenhang zur Diskussion gestellt und gegebenenfalls angepasst bzw. erhöht werden.

Abschließend betont E. Hamelmann, dass sich die „Allergie im Fokus“-Veranstaltungen nicht zwingend finanziell lohnen müssen. Ziel sei es nicht, Gewinne zu erzielen, sondern den wissenschaftlichen Austausch und die Diskussion relevanter fachlicher Themen zu fördern.

TOP 4 Bericht der Rechnungsprüfer

R. Treudler und C. Möbs, Rechnungsprüfer*innen, berichten. Die Rechnungsprüfung fand im Zeitraum vom 24. bis 26. September 2025 statt. Aufgekommen Fragen konnten in einer gemeinsamen Besprechung mit dem Schatzmeister und Geschäftsstelle vollständig geklärt werden. Insgesamt ergaben sich keine Beanstandungen.

TOP 5 Änderung von § 7 der Vereinssatzung (dort § 7.1 nebst Einführung von § 7.8 und Anpassung der nachfolgenden Nummerierung)

Die Versammlungsleiterin M. Worm berichtet, dass der Vorstand, wie in der Einladung angegeben, vorschlägt, § 7 die Satzung wie folgt zu ändern:

7.1 Der geschäftsführende Vorstand der Gesellschaft ist der Vorstand im Sinne von § 26 BGB und besteht aus bis zu sechs Personen. Der Vorstand setzt sich zusammen aus

- a) *dem Präsidenten,*
- b) *dem 1. Vizepräsidenten*
- c) *dem 2. Vizepräsidenten*
- d) *dem Generalsekretär und*
- e) *dem Schatzmeister und*
- f) *dem Beisitzer.*

7.8 Der Beisitzer unterstützt den Vorstand bei der Erfüllung seiner Aufgaben und übernimmt Sonderaufgaben nach Beschluss des Vorstandes oder der Mitgliederversammlung.

Anpassung der nachfolgenden Nummerierung

Änderungen der Satzung müssen laut aktueller Satzung mit einer 2/3 Mehrheit verabschiedet werden. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, stellte die Versammlungsleitung den Vorschlag zur Satzungsänderung zur Abstimmung. Die Satzungsänderung wurde durch Handzeichen *einstimmig* beschlossen. Die Mitgliederversammlung beschließt die Änderung des § 7 der Satzung gemäß dem vorliegenden Entwurf.

Die geänderte Satzung wurde dem Protokoll in der beschlossenen Form als Anlage 1 beigelegt.

TOP 6 Entlastung des Vorstands

Die Entlastung des Vorstands wird vom Mitglied G. Heine beantragt und zur Abstimmung gestellt. Es gibt 36 Zustimmungen, 4 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen. Damit ist der Antrag auf Entlastung des Vorstandes angenommen.

TOP 7 Wahl des Wahlausschusses

Das Mitglied T. Buhl übernimmt die Wahlleitung. Dem stimmte die Versammlung einstimmig zu.

TOP 8 Neuwahl des Vorstandes

Zu Punkt 8 der Tagesordnung führte die Versammlungsleitung aus, dass Änderungen der Satzung zu ihrer Wirksamkeit der Eintragung in das Vereinsregister bedürfen. Das ändert jedoch nichts an der Tatsache, dass rechtsgeschäftliche Ausführungsmaßnahmen, einer noch nicht wirksam gewordenen Satzungsänderung, die zwischen Beschlussfassung über die Satzungsänderung und Eintragung der Satzungsänderung im Vereinsregister getroffen werden (z.B. einfache Beschlüsse), in der Regel aufschiebend bedingt sind und erst mit Wirksamwerden der Satzungsänderung im Vereinsregister ebenfalls wirksam werden. Demzufolge kann angesichts der unter TOP 5 beschlossenen Satzungsänderung bereits heute ein neuer Beisitzer gewählt werden, wobei dessen Wahl mit Eintragung der unter TOP 5 beschlossenen Satzungsänderung im Vereinsregister wirksam wird.

Es stehen zur Wahl:

Geschäftsführender Vorstand

Prof. Dr. med. Eckard Hamelmann	Präsident
Prof. Dr. med. Martin Wagenmann	1. Vizepräsident
Prof. Dr. med. Margitta Worm	2. Vizepräsidentin
Prof. Dr. med. Wolfgang Pfützner	Schatzmeister
Prof. Dr. med. Marek Lommatzsch	Generalsekretär
Prof. Dr. med. Bettina Wedi	Beisitzerin (Vorstand für Leitlinien)

Erweiterter Vorstand

Prof. Dr. med. Thomas Werfel
Prof. Dr. med. Christian Taube
PD Dr. med. Caroline Beutner

Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge. Niemand besteht auf einer geheimen Wahl und niemand ist dagegen, die Kandidaten zu wählen. Die Wahl erfolgt in Einzelabstimmung.

Nach kurzer Aussprache wurde Prof. Dr. med. Eckard Hamelmann durch Handzeichen mit 39 Stimmen, 0 Gegenstimmen, und 1 Enthaltung zum Präsidenten des Vereins gewählt. Prof. Dr. med. Eckard Hamelmann nahm die Wahl an.

Nach kurzer Aussprache wurde Prof. Dr. med. Martin Wagenmann durch Handzeichen mit 39 Stimmen, 0 Gegenstimmen, und 1 Enthaltung zum 1. Vizepräsident des Vereins gewählt. Prof. Dr. med. Martin Wagenmann nahm die Wahl an.

Nach kurzer Aussprache wurde Prof. Dr. med. Margitta Worm durch Handzeichen mit 39 Stimmen, 0 Gegenstimmen, und 1 Enthaltung zur 2. Vizepräsidentin des Vereins gewählt. Prof. Dr. med. Margitta Worm nahm die Wahl an.

Nach kurzer Aussprache wurde Prof. Dr. med. Wolfgang Pfützner durch Handzeichen mit 39 Stimmen, 0 Gegenstimmen, und 1 Enthaltung zum Schatzmeister des Vereins gewählt. Prof. Dr. med. Wolfgang Pfützner nahm die Wahl an.

Nach kurzer Aussprache wurde Prof. Dr. med. Marek Lommatzsch durch Handzeichen mit 39 Stimmen, 0 Gegenstimmen, und 1 Enthaltung zum Generalsekretär des Vereins gewählt. Prof. Dr. med. Marek Lommatzsch nahm die Wahl an.

Nach kurzer Aussprache wurde Prof. Dr. med. Bettina Wedi durch Handzeichen mit 39 Stimmen, 0 Gegenstimmen, und 1 Enthaltung zum Beisitzer des Vereins gewählt, aufschiebend bedingt auf die Eintragung der Änderung von § 7 der Vereinssatzung im Vereinsregister. Prof. Dr. med. Bettina Wedi nahm die Wahl an.

Nach kurzer Aussprache wurde Prof. Dr. med. Thomas Werfel durch Handzeichen mit 39 Stimmen, 0 Gegenstimmen, und 1 Enthaltung in den erweiterten Vorstand des Vereins gewählt. Prof. Dr. med. Thomas Werfel nahm die Wahl an.

Nach kurzer Aussprache wurde Prof. Dr. med. Christian Taube durch Handzeichen mit 39 Stimmen, 0 Gegenstimmen, und 1 Enthaltung in den erweiterten Vorstand des Vereins gewählt. Prof. Dr. med. Christian Taube nahm die Wahl an.

Nach kurzer Aussprache wurde PD Dr. med. Caroline Beutner durch Handzeichen mit 39 Stimmen, 0 Gegenstimmen, und 1 Enthaltung in den erweiterten Vorstand des Vereins gewählt. PD Dr. med. Caroline Beutner nahm die Wahl an.

TOP 9 Wahl der Rechnungsprüfer

Zur Wiederwahl als Rechnungsprüfer*in stellen sich Prof. Regina Treudler und Dr. Christian Möbs. In der Abstimmung durch Handzeichen gibt es 39 Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen. Damit sind sie erneut als Rechnungsprüfer*innen gewählt und sie nehmen die Wahl an.

TOP 10 Wahl des wissenschaftlichen Beirats

Zur Wahl in den wissenschaftlichen Beirat stellten sich Dr. Matthias Sulk, Münster, Sebastian Seurig, Nürnberg, Dr. Sabine Dölle-Bierke, Berlin, Dr. Stephan Traidl, Hannover.

Nach kurzer Aussprache wurde Dr. Matthias Sulk durch Handzeichen mit 39 Stimmen, 0 Gegenstimmen, und 1 Enthaltung in den wissenschaftlichen Beirat des Vereins gewählt. Dr. Matthias Sulk nahm die Wahl an.

Nach kurzer Aussprache wurde Sebastian Seurig durch Handzeichen mit 39 Stimmen, 0 Gegenstimmen, und 1 Enthaltung in den wissenschaftlichen Beirat des Vereins gewählt. Sebastian Seurig nahm die Wahl an.

Nach kurzer Aussprache wurde Dr. Sabine Dölle-Bierke durch Handzeichen mit 39 Stimmen, 0 Gegenstimmen, und 1 Enthaltung in den wissenschaftlichen Beirat des Vereins gewählt. Dr. Sabine Dölle-Bierke war bei der Mitgliederversammlung nicht anwesend, hat aber vorab schriftlich erklärt, die Wahl im Falle einer Wahl anzunehmen.

Nach kurzer Aussprache wurde Dr. Stephan Traidl durch Handzeichen mit 39 Stimmen, 0 Gegenstimmen, und 1 Enthaltung in den wissenschaftlichen Beirat des Vereins gewählt. Dr. Stephan Traidl war bei der Mitgliederversammlung nicht anwesend, hat aber vorab schriftlich erklärt, die Wahl im Falle einer Wahl anzunehmen

TOP 11 Veranstaltungen der DGAKI

Die Versammlungsleitung lädt die Mitglieder zu den anstehenden Veranstaltungen der DGAKI ein:

21. DAK in Wiesbaden 01.-03.10.2026

Allergie im Fokus | Umwelt - 28./29. November 2025

Allergy on the Isle | Doktorandenworkshop - 12. - 14. November 2025

Allergie im Fokus | Pädiatrie - 17./18. Januar 2026

Allergologie Kompakt | Curriculare Weiterbildung - 23./24. Januar 2026

38. Mainzer Allergie- und klinische Immunologie - Workshop - 27./28. März 2026

TOP 12 Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Fragen oder Themen, die zu besprechen wären.

Die Mitgliederversammlung dankt Prof. Worm für ihre engagierte Arbeit als Präsidentin der DGAKI.

Die Präsidentin dankt den Teilnehmer*innen und beendet die Sitzung um 17.30 Uhr.

Düsseldorf, 01. Oktober 2025



Präsidentin

Prof. Dr. Margitta Worm



Generalsekretär

Prof. Dr. Christian Taube